

## **Der CSU-Ortsverband Damm und die Sicherheitslage**

### **Die Ortshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Damm im Kegelzentrum „Schwalben Mühle“ bestätigte erneut die bewährte Vorstandschaft.**

In Anwesenheit unseres Landtagsabgeordneten Manfred Christ wurden in der Versammlung landespolitische Probleme unsere Stadt und Region betreffend behandelt.

M.Christ referierte über die Polizeireform, entstandene Probleme durch die Schulreform und die entstehenden Kompetenzzentren, die unserer Region Auftrieb bringen sollen.

In Briefen an den Parteivorsitzenden Edmund Stoiber, Frau Hohlmeier und Minister Beckstein weist er erneut negative Entwicklungen für unsere Bürger zurück und fordert ein Umdenken in Sache Sparzwang.

„Sicherheit zu erst“ sollte die Maxime für den Umbau unserer erfolgreichen Polizeiinspektionen am Lorbeerweg sein; beziehungsweise diesen Umbau verhindern. Die Verlegung von Klaster im Kfz-Bereich in die Region Oberbayern weist Manfred Christ zurück. Seine Forderung ist die Stärkung unserer Region. Anhand vieler Beispiele legt er die falschen strategischen Vorgaben für die Berufsschulen einiger Ausbildungszweige dar, die ohne Anhörung der Berufsverbände aufgestellt wurden.

Der amtierende Ortsverbandsvorsitzende Alfred Höfer berichtete über die Aktivitäten in den vergangenen 2 Jahren, in denen es gelungen ist, die CSU-Fraktion stärker für die Probleme Damms zu interessieren und sie in einer Stadtteilbegehung damit vertraut zu machen. Höfers Dank galt den fleißigen Wahlhelfern und Unterstützern bei der geleisteten Arbeit. In Anerkennung ihrer Leistungen für die CSU ehrte der Ortsverband wieder langjährige und verdiente Mitglieder.

Der Dämmer Stadtrat Peter Schweickard untermauerte die Positionen des vorhergegangenen Berichtes im Detail und referierte über den Stand der Planung für das neue Feuerwehrhaus, die Bahnparallele und die konkrete Planung der Aschaffau von der Dyroffstrasse beginnend bis zum Glatzbach.

Die Dämmer Stadträtin Jessica Euler hob die Erfolge des Ortsverbandes hervor. Diese Erfolge sind die Bereinigung der Parksituation in der Dorfstrasse, die Sonnenblenden an den Fenstern der Schillerschule, den Abbruch des Hauses 26 in der Haidstrasse, sowie die Platzierung des Feuerwehrgebäudes in der Dyroffstrasse.

Hervorgehoben wurde die Zusammenarbeit mit dem CSU-Ortsverband Strietwald in den Bereichen Fuß. - und Radweg Strietwaldstrasse, Kreisverkehr Linkstrasse-Daimlerstrasse und einem Gemeinschaftsraum mit dem SG Strietwald. Die Zusammenarbeit wurde durch die Anwesenheit von Stadtrat Dr.Bausback, der auch als Wahlvorstand fungierte, betont.

In den neuen Vorstand wurden gewählt: 1.Vorsitzender Alfred Höfer; Stellvertreter sind Frau I.Beck, Frau J.Euler, Herr M.Hartmann.

Als Schriftführer wurde Herr Alfred Boxhorn bestätigt und als Kassier Herr H. Breunig gewählt.

Als Beisitzer fungieren die Herren Peter Schweickard, Gerhard Haus, Klaus-Dieter Rickert, Christian Kohl und Manfred Steigerwald.

Als Delegierte in die Kreisvertreterversammlung wurden berufen: A.Höfer, J.Euler, I.Beck, Ch. Kohl.